d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central: Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central: Administrieren 3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung 3
1.1.1. Über d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 3
1.2. Installieren und Deinstallieren 3
1.2.1. Systemvoraussetzungen 3
1.2.2. Installieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 3
1.2.3. Deinstallieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 4
1.3. Konfigurieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 (Business Central) 4
1.3.1. Anbinden Ihrer Business Central-Umgebung (Cloud) an die d.velop cloud 4
1.3.2. Konfigurieren des Adapters d.velop connect for Dynamics 365 (Cloud) 6
1.3.3. Anbinden Ihrer Business Central-Umgebung (On-Premises) an die d.velop cloud 7
1.3.4. Konfigurieren des Adapters d.velop connect for Dynamics 365 (On-Premises) 8
1.3.5. Konfigurieren der Dokumentarten 9
1.3.6. Erstellen eines Exportsystems 11
1.3.7. Konfigurieren der Exportsysteme 12
1.3.8. Konfigurieren in Verbindung mit d.velop invoices 13
1.3.9. Erweiterte Einstellungen 15
1.4. Weitere Informationsquellen und Impressum 23

1. d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Produktinformationen.

1.1.1. Über d.velop connect for Microsoft Dynamics 365

Mit d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 entsteht eine nahtlose Verbindung zwischen Ihrem ERP-System und den digitalen Archivsystemen der d.velop AG – mit Informationsaustausch in beide Richtungen. Durch die Integration des ECM-Systems werden alle in Microsoft Dynamics 365 gedruckten Ausgangsbelege automatisch im zentralen Informationsmanagement abgelegt. Damit sind die Belege auch außerhalb des ERP-Systems verfügbar. Diese Komponente bildet ausschließlich den Adapter für d.velop cloud ab und arbeitet mit Schnittstellen von Microsoft Dynamics 365 zusammen.

1.2. Installieren und Deinstallieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Installation von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365.

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Unterstützte Systeme

- Microsoft Dynamics 365 Business Central (AL)
  In der AL-Architektur werden die Versionen nach der Microsoft Modern-Lifecycle-Richtlinie unterstützt.

- Microsoft Dynamics 365 Business Central (C/Side)
  Unterstützt werden die Versionen von Microsoft Navision, die sich laut Microsoft Lifecycle Policy noch im Rahmen des Mainstream-Supports befinden.

Betriebsform

Installieren Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 an der gleichen Stelle wie das ERP-System. Wenn Sie das ERP-System in der Cloud betreiben, müssen Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 auch in der Cloud betreiben. Wenn Sie das ERP-System lokal (On-Premises) betreiben, müssen Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 auch lokal installieren und betreiben.

1.2.2. Installieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365

In diesem Kapitel finden Sie Details zur Installation von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365. Sie erhalten Informationen zum Download und der Installation in der Software von d.velop und Microsoft.

Installieren in Ihrem d.velop-Mandanten

Sie möchten d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 in Ihrem d.velop cloud-Mandanten installieren.

So geht's

1. Klicken Sie auf dem Startbildschirm Ihres d.velop cloud-Mandanten auf das Feature **App abonnieren**.
2. Suchen Sie nach **d.velop connect for Microsoft Dynamics 365** und wählen Sie den Eintrag aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt buchen.**

4. Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.
5. Bestätigen Sie die Bereitstellung mit **Jetzt kaufen.**

Sie haben d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 erfolgreich in Ihrem Mandanten bereitgestellt. Die App sollte nun als Konfigurationsbereich im Feature **Konfiguration** Ihres Mandanten erscheinen.

Herunterladen des Installationspakets

Sie finden das aktuelle Installationspaket zum Herunterladen in der App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 in Ihrem d.velop cloud-Mandanten.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Integrationspakete**.
3. Laden Sie das Paket für das gewünschte Microsoft Dynamics 365-Produkt herunter.

> **Wichtig**
>
> Für Kunden, die ein Update machen wollen, ist Folgendes wichtig:
>
> Falls es eine kritische Änderung an dem Update gab, müssen Sie bestätigen, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben.
>
> Sollten Sie das Update durchführen und die Hinweise auf kritische Änderungen nicht wahrnehmen, kann es dazu kommen, dass bestimmte Funktionen nicht mehr wie gehabt funktionieren.

1.2.3. Deinstallieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365

Sie können die App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 aus Ihrem d.velop cloud-Mandanten entfernen. Beim Kündigen und Entfernen der App gehen Ihre bisherige Konfigurationen verloren.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf das Feature **d.velop cloud Verwaltung.**
2. Wählen Sie die Organisation aus, in der Sie die App entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf **Mandant bearbeiten**.
4. Klicken Sie auf **d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 > App kündigen**.
5. Bestätigen Sie die Kündigung.

Sie haben die App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 erfolgreich gekündigt und aus Ihrem Mandanten entfernt.

1.3. Konfigurieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 (Business Central)

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Konfiguration von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365.

1.3.1. Anbinden Ihrer Business Central-Umgebung (Cloud) an die d.velop cloud

Für die Anbindung Ihres BC-Systems an eine d.velop smart invoice-Eingangsrechnungsverarbeitung gehen Sie wie folgt vor. Das Belegablageszenario und die Integration von Akten wird über die Konfiguration von ecm smart connect konfiguriert und ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

So geht's - Konfigurieren des BC-Systems

1. Öffnen sie https://portal.azure.com/
2. Öffnen Sie Azure Active Directory.
3. Öffnen Sie **App-Registrierungen**.
4. Klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
5. Tragen sie einen passenden Namen ein, z.B. d.velop connect for Dynamics 365 BC Cloud.
6. Wählen Sie für **Umleitungs-URI „Web“** aus und tragen Sie die Domain Ihrer d.velop-Instanz mit dem Zusatz **/d365adapter/oauth2/token** ein z.B. https://demo-environment.d-velop.cloud/d365adapter/oauth2/token.
7. Klicken Sie auf **Registrieren**.
8. Öffnen Sie **Zertifikate & Geheimnisse**.
9. Klicken Sie auf **Neuer geheimer Clientschlüssel**.
10. Geben Sie die Daten für den neuen Schlüssel ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen.**
11. Notieren Sie sich den Schlüssel unter **Wert**, dies ist Ihr Clientschlüssel.
12. Öffnen Sie **Übersicht** und notieren Sie sich dort folgende Informationen:
    a. Anwendungs-ID (Client) als Client-ID
    b. Verzeichnis-ID (Mandant) als Mandanten-ID
13. Öffnen Sie **API-Berechtigungen** und fügen Sie die Berechtigungen für **Dynamics 365 Business Central** hinzu.
14. Wählen Sie **Delegierte Berechtigungen** aus und fügen Sie die notwendigen Berechtigungen hinzu.
15. Aktivieren Sie folgende Seiten in BC in den Webdiensten. Der Servicename muss dabei genau wie in der nachfolgenden Tabelle heißen und darf nicht verändert werden:

Seite	Objektname	Servicename
1	Firmendaten	CompanyData
26	Kreditorenkarte	Vendors
5	Währung	Currency
536	Dimensionen	Dimension
537	Dimensionswerte	Dimensionvalues
17	Sachkontokarte	G_L_Account
31	Artikel	Item
5600	Anlagenkarte	Fixed_Asset
5800	Artikel Zu-/Abschläge	Item_Charge
425	Kreditor Bankkontokarte	Vendor_Bank_Account
4	Zahlungsbedingungen	Payment_Terms
472	MwSt.-Buchungsmatrix Einr.	VAT_Posting_Setup
118	Finanzbuchhaltung Einrichtung	General_Ledger_Setup
54	Einkaufsbestellungen Zeilen	Purchase_Order
50	Einkaufsbestellung	Purchase_Order_Head
76	Ressourcenkarte	Ressource
89	Job List	Project_Head
1001	Job Task Lines Subform	Project
2670	Umlagekonten	Allocation_Account
5116	Einkäufer	Purchaser
5461141	Geb. Einkaufslieferung	Purchase_Receipt_Head
5461142	Geb. Einkaufslieferungen Zeilen	Purchase_Receipt

Anmerkung

Die Seiten 5461141und 5461142 stehen Ihnen nur nach einer Installation von Konica Minolta Rechnungsmonitor zur Verfügung.

1.3.2. Konfigurieren des Adapters d.velop connect for Dynamics 365 (Cloud)

Innerhalb des Adapters d.velop connect for Dynamics 365 (Cloud) können Sie die Konfiguration entweder über den Einrichtungsassistenten oder auf dem klassischen manuellen Weg vornehmen.

Konfigurieren mithilfe des Einrichtungsassistenten – So geht's

1. Öffnen Sie auf der Startseite mit einem berechtigten Benutzer die Seite **Konfiguration** Ihres d.velop cloud-Mandanten.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf **Einrichtung starten**
4. Wählen Sie das Symbol für **Microsoft Dynamics 365 BC / NAV** aus.
5. Wählen Sie als Anwendungsszenario **Rechnungsverarbeitung (Cloud)** aus.
6. Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Verbindung.
7. Tragen Sie als **Business Central Umgebung** den Namen der Umgebung ein, z.B. Production.
8. Tragen Sie als **Mandant-ID** die notierte Verzeichnis-ID ein.
9. Tragen Sie als **Client-ID** die notierte Anwendungs-ID ein.
10. Tragen Sie als **Client-Schlüssel** das notierte Passwort ein.
11. Tragen Sie unter **d.velop smart invoice-Informationen** die Bucket-ID ein.
12. Nach dem Klicken auf **Weiter** wird eine Übersicht der eingetragenen Daten angezeigt.
13. Beim Klicken auf **Erstellen** wird im Hintergrund alles für die Rechnungsverarbeitung erstellt.
14. Klicken Sie auf **Mit einem Microsoft-Benutzerkonto anmelden** und geben Sie die Benutzerdaten des Service-Benutzers an, der für die Verbindung verwendet werden soll.
15. Wenn die Anmeldung erfolgreich war, schließt sich das Fenster automatisch und zeigt folgende Meldung: **Die Verbindung mit dem angegebenen Benutzerkonto war erfolgreich**.
16. Wählen Sie unter **Unternehmen** einen oder mehrere BC-Mandanten aus. Die Stammdaten werden nur für diese Mandanten synchronisiert. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Stammdaten für alle Mandanten synchronisiert.
17. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie haben Ihr Dynamics NAV/BC-System nun erfolgreich mit dem d.velop connect for Dynamics 365-Adapter verbunden.

Manuelles Konfigurieren einer Verbindung – So geht's

1. Öffnen Sie auf der Startseite mit einem berechtigten Benutzer die Seite **Konfiguration** Ihres d.velop cloud-Mandanten.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf das Werkzeug-Symbol (**Neue Verbindung**).
4. Tragen Sie einen aussagekräftigen Namen ein.
5. Wählen Sie bei der Auswahl des Umgebungstyps **Microsoft Dynamics 365 Business Central Cloud** aus.
6. Tragen Sie als Business Central-Umgebung den Namen der Umgebung ein, z.B. Production.
7. Tragen Sie als **Mandant-ID** die notierte Verzeichnis-ID ein.
8. Tragen Sie als **Client-ID** die notierte Anwendungs-ID ein.
9. Tragen Sie als **Client-Schlüssel** das notierte Passwort ein.
10. Unter **d.velop smart invoice-Informationen** können sie die Bucket-ID eintragen.
11. Klicken Sie auf **Speichern**.
12. Klicken Sie auf **Mit einem Microsoft-Benutzerkonto anmelden** und geben Sie die Benutzerdaten des Service-Benutzers an, der für die Verbindung verwendet werden soll.
13. Wenn die Anmeldung erfolgreich war, schließt sich das Fenster automatisch und zeigt folgende Meldung: **Die Verbindung mit dem angegebenen Benutzerkonto war erfolgreich**.
14. Wählen Sie bei **Unternehmen** einen oder mehrere BC-Mandanten aus. Die Stammdaten werden nur für diese Mandanten synchronisiert. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Stammdaten für alle Mandanten synchronisiert.

15. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie haben Ihr Dynamics NAV/BC-System nun erfolgreich mit dem d.velop connect for Dynamics 365-Adapter verbunden.

1.3.3. Anbinden Ihrer Business Central-Umgebung (On-Premises) an die d.velop cloud

Für die Anbindung Ihres NAV/BC-Systems an eine d.velop smart invoice-Eingangsrechnungsverarbeitung gehen Sie bitte wie folgt vor. Das Belegablageszenario und die Integration von Akten wird über die Konfiguration von d.link for MS Dynamics NAV konfiguriert und ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

So geht's - Konfigurieren des NAV/BC-Systems

1. Legen Sie einen AD-Benutzer in NAV/BC an, der entsprechende Rechte für die Stammdaten und den Rechnungsmonitor hat.
2. Legen Sie die folgenden Parameter über die Business Central Admin Shell fest:
   - Set-NAVServerConfiguration -ServerInstance "<INSTANZ_ID>" -KeyName "DisableWriteInsideTryFunctions" -KeyValue "false"
   - Set-NAVServerConfiguration -ServerInstance "<INSTANZ_ID>" -KeyName "ApiServicesEnabled" -KeyValue "true"
   - Set-NAVServerConfiguration -ServerInstance "<INSTANZ_ID>" -KeyName "ODataServicesEnabled" -KeyValue "true"
   - Set-NAVServerConfiguration -ServerInstance "<INSTANZ_ID>" -KeyName "ServicesUseNTLMAuthentication" -KeyValue "true"
3. Aktivieren Sie folgende Seiten in NAV/BC in den Webdiensten. Der Servicename muss dabei genau wie in der nachfolgenden Tabelle heißen und darf nicht verändert werden:

Seite/Page	Objektname	Servicename
4	Zahlungsbedingungen	Payment_Terms
5	Währung	Currency
17	Sachkontokarte	G_L_Account
26	Kreditorenkarte	Vendors
31	Artikel	Item
50	Einkaufsbestellung	Purchase_Order_Head
54	Einkaufsbestellungen Zeilen	Purchase_Order
76	Resource Card	Ressource
89	Job List	Project_Head
136 oder 5461141	Geb. Einkaufslieferung	Purchase_Receipt_Head
137 oder 5461142	Geb. Einkaufslieferungen Zeilen	Purchase_Receipt
118	Finanzbuchhaltung Einrichtung	General_Ledger_Setup
425	Kreditor Bankkontokarte	Vendor_Bank_Account
472	MwSt.-Buchungsmatrix Einr.	VAT_Posting_Setup
536	Dimensionen	Dimension
537	Dimensionswerte	Dimensionvalues
1001	Job Task Lines Subform	Project
2670	Umlagekonten	Allocation_Account
5116	Einkäufer	Purchaser
5473 oder 1	Firmendaten	CompanyData
5600	Anlagevermögen	Fixed_Asset
5800	Artikel Zu-/Abschläge	Item_Charge
5158286	WSParkedInvoice	InvCptWSDocumentCard

- Die Seite 5158286 steht Ihnen erst nach der Installation vom Rechnungsmonitor zur Verfügung und bei einer Installation unter NAV/BC mit C/AL. Wenn Sie Business Central AL verwenden, können Sie diese Seite nicht freigeben.
- Die Seite 2670 steht Ihnen ab Version 23 von Microsoft Dynamics 365 Business Central zur Verfügung. Sie können die Seite bei älteren NAV/BC-Versionen nicht als Webdienst freigeben.
- Die Seite 5461141 steht nur bei einer Installation vom Rechnungsmonitor für BC AL (Business Central größer Version 15) zur Verfügung.
- Die Seite 5461142 steht nur bei einer Installation vom Rechnungsmonitor für BC AL (Business Central größer Version 15) zur Verfügung.

1.3.4. Konfigurieren des Adapters d.velop connect for Dynamics 365 (On-Premises)

Innerhalb des Adapters d.velop connect for Dynamics 365 (On-Premises) können Sie die Konfiguration entweder über den Einrichtungsassistenten oder auf dem klassischen manuellen Weg vornehmen.

Konfigurieren mithilfe des Einrichtungsassistenten – So geht's

1. Öffnen Sie auf der Startseite mit einem berechtigten Benutzer die Seite **Konfiguration** Seite Ihres d.velop Mandanten.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf **Einrichtung starten**.
4. Wählen Sie das Symbol für **Microsoft Dynamics 365 BC / NAV** aus.
5. Wählen Sie bei **Anwendungsszenario Rechnungsverarbeitung (On-Premises)** aus.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Verbindung.
8. Tragen Sie unter **API-Endpunkt** die URL inkl. ODataV4 ein, z.B. http://127.0.0.1:1234/BC140/ODataV4.
9. Tragen Sie unter **Benutzername** den oben angelegten AD-User in der Form Domain\Username ein, der über die Berechtigung verfügt, in NAV Stammdaten auszulesen.
10. Tragen Sie das Passwort ein.
11. Unter **d.velop smart invoice-Informationen** können Sie die smart invoice Bucket-ID eintragen.
12. Nach dem Klicken auf **Weiter** wird eine Übersicht der eingetragenen Daten angezeigt.
13. Beim Klicken auf **Erstellen** wird im Hintergrund alles für die Rechnungsverarbeitung (On-Premises) erstellt.
14. Wenn Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central in der Version 15 oder höher einsetzen, aktivieren Sie unter **Erweiterte Einstellungen > Business Central AL** den Parameter **Business Central AL-Unterstützung aktivieren**.

    Hinweis

    Wenn dieser Parameter bei Ihnen nicht sichtbar ist, wurde unter **Anwendungsszenario Rechnungsverarbeitung** wahrscheinlich **(Cloud)** anstatt **(On-Premises)** ausgewählt.

15. Prüfen Sie mit **Verbindung testen**, ob die Systeme miteinander kommunizieren können.
16. Wählen Sie bei **Unternehmen** einen oder mehrere d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central-Mandanten aus. Die Stammdaten werden nur für diese Mandanten synchronisiert. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Stammdaten für alle Mandanten synchronisiert.
17. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie haben Ihr Dynamics NAV/BC-System nun erfolgreich mit dem d.velop connect for Dynamics 365-Adapter verbunden.

Manuelles Konfigurieren einer Verbindung – So geht's

1. Öffnen Sie auf der Startseite mit einem berechtigten Benutzer die Seite **Konfiguration** Ihres d.velop Mandanten.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf das Werkzeug-Symbol (**Neue Verbindung**).
4. Tragen Sie einen aussagekräftigen Namen ein.
5. Wählen Sie bei als Integration **Microsoft Dynamics NAV / BusinessCentral On-Premises** aus.
6. Tragen Sie unter **API-Endpunkt** die URL inkl. ODataV4 ein, z.B. http://127.0.0.1:1234/BC140/ODataV4.
7. Tragen Sie unter **Benutzername** den oben angelegten AD-User in der Form Domain\Username ein, der über die Berechtigung verfügt, in NAV Stammdaten auszulesen.
8. Tragen Sie das Passwort ein.
9. Unter **d.velop smart invoice-Informationen** können sie die Bucket-ID eintragen.
10. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Verbindung wird jetzt angelegt.
11. Wenn Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central in der Version 15 oder höher einsetzen, aktivieren Sie unter **Erweiterte Einstellungen > Business Central AL** den Parameter **Business Central AL-Unterstützung aktivieren**.

    ### Hinweis
    Wenn dieser Parameter bei Ihnen nicht sichtbar ist, wurde unter **Anwendungsszenario Rechnungsverarbeitung** wahrscheinlich **(Cloud)** anstatt **(On-Premises)** ausgewählt.

12. Prüfen Sie mit **Verbindung testen**, ob die Systeme miteinander kommunizieren können.
13. Wählen Sie unter **Unternehmen** einen oder mehrere d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central-Mandanten aus. Die Stammdaten werden nur für diese Mandanten synchronisiert. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Stammdaten für alle Mandanten synchronisiert.
14. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie haben Ihr Dynamics NAV/BC-System nun erfolgreich mit dem d.velop connect for Dynamics 365-Adapter verbunden.

1.3.5. Konfigurieren der Dokumentarten

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Erstellung und Konfiguration von Dokumentarten.

Einrichten von Dokumentarten

Sie können Dokumentarten einrichten, um die d.velop cloud-Plattform darüber in Kenntnis zu setzen, welche Dokumente und Metadaten aus einem Microsoft Dynamics 365-System angeliefert werden. Genutzt werden diese Quellinformationen bspw. in einer späteren Feldzuordnung für die Ablage von Belegen in einem d.3-DMS oder Microsoft SharePoint Online.

Wenn Sie die Anbindung aus Integrationskomponenten der d.velop AG für Microsoft Dynamics 365 Finance und Microsoft Dynamics 365 Sales heraus angelegt haben und auch die entsprechende Rückkommunikation eingerichtet haben, werden die Dokumentarten automatisch bereitgestellt. In diesem Fall müssen Sie die Dokumentarten nicht manuell einrichten. Für den Export aktivierte Dokumentarten in Microsoft Dynamics 365 werden automatisch in Ihrem d.velop cloud-Mandanten für eine spätere Feldzuordnung bereitgestellt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Dokumentarten**.

3. Klicken Sie auf das Downloadsymbol, um eine Beispielkonfiguration herunterzuladen.
4. Passen Sie die Beispielkonfiguration an, um die von Ihnen gewünschten Dokumentarten einzurichten.
5. Klicken Sie auf das Uploadsymbol und wählen Sie Ihre Konfiguration aus.

Sie haben erfolgreich eine Dokumentart angelegt, die als mögliche Quelle in weiteren Adaptern der d.velop cloud-Plattform zur Verfügung steht.

Beispielkonfiguration

JSON

```
[{
    "id": "SalesOrder",
    "displayName": "SalesOrder",
    "attributes": [{
        "id": "Id",
        "displayName": "ID"
    }, {
        "id": "CompanyName",
        "displayName": "Company Name"
    }, {
        "id": "CompanyNumber",
        "displayName": "Company Number"
    }, {
        "id": "CustomerName",
        "displayName": "Customer Name"
    }, {
        "id": "CustomerNumber",
        "displayName": "Customer Number"
    }, {
        "id": "SalesOrderNumber",
        "displayName": "Sales Order Number"
    }]
}, {
    "id": "SalesOrderConfirmation",
    "displayName": "Sales Order Confirmation",
    "attributes": [{
        "id": "Id",
        "displayName": "ID"
    }, {
        "id": "CompanyName",
        "displayName": "Company Name"
    }, {
        "id": "CompanyNumber",
        "displayName": "Company Number"
    }, {
        "id": "CustomerName",
        "displayName": "Customer Name"
    }, {
        "id": "CustomerNumber",
        "displayName": "Customer Number"
    }, {
        "id": "SalesOrderConfirmationNumber",
        "displayName": "Sales Order Confirmation Number"
    }]
}]
```

Aufbau eines JSON-Objektes

Key	Value
id	Interne ID der Dokumentart
displayName	Bezeichnung, mit der die Dokumentart in weiteren Konfigurationsdialogen erscheint.
attributes	Attribute, die diese Dokumentart und Ihre möglichen Metadaten weiter beschreibt.
attributes:id	Interne ID des Feldes. Das anliefernde System verwendet bei der Übergabe exakt diesen Schlüssel.
attributes:displayName	Bezeichnung, mit der dieses Feld in weiteren Konfigurationsdialogen erscheint.

Anpassen von Dokumentarten

Sie haben die Möglichkeit, bestehende Dokumentarten anzupassen.

Bitte prüfen Sie, ob weitere Konfigurationen von dieser Dokumentart abhängig sind, wie zum Beispiel die Zuordnungen für die Belegablage in ein d.3-Repository oder die Zuordnungen in der d.velop connect for Microsoft SharePoint-App.

So geht's

1. Klicken Sie im Startbereich Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Dokumentarten**.
3. Klicken Sie auf das Downloadsymbol, um die aktuelle Konfiguration als JSON-Datei herunterzuladen.
4. Passen Sie die Konfiguration an, um neue Dokumentarten anzulegen oder bestehende Dokumentenarten anzupassen.
5. Klicken Sie auf das Uploadsymbol und wählen Sie die soeben erstelle Konfiguration aus.

Sie haben erfolgreich eine bestehende Dokumentart angepasst. Ihre Änderungen sind direkt sichtbar.

Löschen von Dokumentarten

Sie haben die Möglichkeit, bereits angelegte Dokumentarten zu löschen.

Bitte prüfen Sie, ob weitere Konfigurationen von dieser Dokumentart abhängig sind, wie zum Beispiel die Zuordnungen für die Belegablage in ein d.3-Repository oder die Zuordnungen in der d.velop connect for Microsoft SharePoint-App.

So geht's

1. Klicken Sie im Startbereich Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Microsoft Dynamics 365 > Dokumentarten**.
3. Klicken Sie auf das Download-Symbol, um die aktuelle Konfiguration als JSON-Datei herunterzuladen.
4. Passen Sie die Konfiguration an, um die gewünschte Dokumentart zu entfernen.
5. Klicken Sie auf das Upload-Symbol und wählen Sie die Ihre Konfiguration aus.

Sie haben erfolgreich eine bestehende Dokumentart entfernt. Ihre Änderungen sind sofort sichtbar.

1.3.6. Erstellen eines Exportsystems

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie ein Exportsystem erfolgreich erstellen und anbinden.

Exportsystem einrichten mit dem Einrichtungsassistenten

Exportsystem einrichten mit dem Einrichtungsassistenten

Beim Anlegen einer Verbindung für Microsoft Dynamics 365 BC / NAV mit Hilfe des Einrichtungsassistenten, wird bei dem Anwendungsszenario Belegarchivierung ein Exportsystem benötigt.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf **Einrichtung starten**.
4. Wählen Sie das Symbol für **Microsoft Dynamics 365 BC / NAV** aus.
5. Wählen Sie unter Anwendungsszenario **Belegarchivierung** aus.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Vergeben Sie einen Namen für das Exportsystem.
8. Wählen Sie ein System für das Exportsystem aus.
9. Wählen Sie ein Repository aus, das Sie unter dem System konfiguriert haben.

Sie haben erfolgreich ein Exportsystem angelegt.

Manuelles Einrichten eines Exportsystems

Manuelles Erstellen eines Exportsystems

Beim manuellen Anlegen einer Verbindung, haben Sie die Möglichkeit, das Exportsystem manuell anzugeben.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf das Werkzeug-Symbol (**Neue Verbindung**).
4. Unter **Informationen zu den Verbindungsdaten > Zielsystem für die Ablage von Dokumenten**, finden Sie die Einstellungen für das Exportsystem und das Repository.
5. Wenn ein System fehlt, klicken Sie auf den Aktualisierungspfeil bei **Exportsysteme**. Dadurch werden die Daten erneut erhoben.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie haben erfolgreich ein Exportsystem angelegt.

Automatische Grundeinrichtung

Automatische Grundeinrichtung

Die Grundeinrichtung nimmt mehrere Konfigurationsschritte ab und erspart dadurch viel Arbeit. Dazu gehören:

- Dokumentarten in d.velop connect for Microsoft Dynamics 365
- Eigenschaften, Kategorien und Aktenplan in d.velop documents
- Zuordnungen
  Diese Konfigurationen sind abgestimmt auf den Standard-Aktenplan und passen dadurch zum Standard von ECM smart connect in Business Central.

> **Wichtig**
> Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
>
> - d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 wird in der Cloud betrieben.
> - Das Exportsystem d.velop documents ist in der Cloud.

1.3.7. Konfigurieren der Exportsysteme

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Erstellung und Konfiguration von Exportsystemen.

Anpassen eines Exportsystems

Sie können ein bestehendes Zielsystem anpassen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Verbindung.
4. Unter **Informationen zu den Verbindungsdaten > Zielsystem für die Ablage von Dokumenten** finden Sie die Einstellungen für das **Exportsystem** und das **Repository**.
5. Wenn ein System fehlt, klicken Sie auf den Aktualisierungspfeil bei **Exportsysteme**. Dadurch werden die Daten erneut erhoben.
6. Klicken Sie zum Abschluss auf **Speichern**.

Sie haben erfolgreich Ihr Zielsystem für die Ablage von Dokumenten geändert.

Entfernen eines Exportsystems

Sie können ein bestehendes Zielsystem entfernen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Wählen Sie die gewünschte Verbindung aus.
4. Navigieren Sie zu **Informationen zu den Verbindungsdaten > Zielsystem für die Ablage von Dokumenten > Exportsystem**.
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Ohne Exportsystem** aus.

Sie haben das bestehende Zielsystem erfolgreich gelöscht.

1.3.8. Konfigurieren in Verbindung mit d.velop invoices

Sie können d.velop connect for Microsoft Dynamics mit d.velop invoices verwenden. In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen, z.B. zur Stammdatensynchronisation oder Rechnungsübergabe.

Konfigurieren der Rechnungsübergabe

Sie können Rechnungen aus dem Rechnungsworkflow von d.velop smart invoice über den Adapter d.velop connect for Dynamics 365 an Ihr Dynamics NAV/BC System übergeben.

So geht's

1. Wechseln Sie in die Administrationsoberfläche von d.velop smart invoice.
2. Klicken Sie auf **Workflowablauf** und wählen Sie den entsprechenden Workflow aus.
3. Klicken Sie auf **Schritte** und führen Sie die folgenden Punkte für jeden Schritt aus. Ziel ist es, dass Rechnungsdaten nach jedem abgeschlossenen Workflowschritt an das Dynamics NAV/BC-System übergeben werden.
4. Wählen Sie einen Schritt aus.
5. Wählen Sie **Aktionen** aus.
6. Fügen Sie eine neue Aktion hinzu und bezeichnen Sie die Aktion sprechend.
7. Klicken Sie auf **Neue Verbindung.**
8. Geben Sie der Verbindung ebenfalls einen sprechenden Namen und wählen Sie unter **Export durchführen** die zuvor angelegte Integration vom Typ **d.velop connect for Microsoft Dynamics 365** aus. Die Bezeichnung dafür haben Sie zuvor selber unter **Integrationen** eingetragen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zum Anbinden der Systeme.
9. Bestätigen Sie diese Aktion mit **Aktualisieren**.
10. Bestätigen Sie die Anpassung mit **Workflow speichern**.

Sie haben nun erfolgreich die Übergabe von Rechnungsdaten an Ihr Dynamics NAV/BC-System konfiguriert.

> **Anmerkung**
> Damit Sie auf die Buchungsart **Ressource** in NAV/BC buchen können, muss diese Buchungsart zuvor im Rechnungsmonitor in NAV/BC eingerichtet werden. Wenn die Buchungart nicht eingerichtet wurde, ist eine Buchung auf die Buchungsart **Ressource** nicht möglich.

Konfigurieren der Stammdatensynchronisation

Sie können d.velop smart invoice für die Synchronisierung von Stammdaten und zur Übergabe von Rechnungsobjekten an Ihr Microsoft Dynamics NAV/BC-System anbinden.

So geht's - Synchronisation der Stammdaten

1. Wechseln Sie in die Administrationsoberfläche von d.velop smart invoice.
2. Klicken Sie auf **Buckets** und erstellen Sie mit **Neuer Bucket** einen neuen Datentopf für die NAV-Stammdaten.
3. Wechseln Sie nun zu **Workflowablauf** und wählen Sie den relevanten Workflow aus.
4. Klicken Sie auf **Integrationen**.
5. Klicken Sie auf **Neue Integrationen** und wählen Sie **d.velop connect for Microsoft Dynamics 365** aus.
6. Geben Sie einen sprechenden Titel ein.
7. Als Bucket wählen Sie den eben angelegten Bucket aus.
8. Aktivieren Sie **Verwenden** und **Synchronisierung aktiv**.
9. Bestätigen Sie diese Integration mit **Hinzufügen**.
10. Klicken Sie erneut auf **Neue Integrationen** und wählen Sie nun **Bucket** aus.
11. Wählen Sie den zuvor angelegten Bucket aus und tragen Sie bei **Zusatzdimensionen für Positionsdatenfelder** die Dimensionen ein. Verwenden Sie die folgenden Reihenfolge:

> **Anmerkung**
> Custom1 = Wert der ersten Dimension, z.B. Kostenstelle
>
> Custom2 = Wert der zweiten Dimension, z.B. Kostenträger
>
> Custom3 = Wert der dritten Dimension

12. Bestätigen Sie die Anpassung mit **Aktualisieren**.

Sie haben nun erfolgreich eine Synchronisierung der Stammdaten und Finanzdimensionen eingerichtet.

Passen Sie d.velop smart invoice noch bzgl. der Kontierungsspalten an. Sie können die Felder **Kostenstelle** und **Kostenträger** können ausblenden, da diese Felder nun über die neuen Felder Custom 1 bis 8 abgebildet werden. Fügen Sie diese Felder entsprechend als neue Spalten hinzu.

Konkret sind folgende Custom-Felder auf Positionsebene durch den Konnektor wie folgt belegt:

Feld	Wert	Beschreibung
Custom1	Shortcutdimensionscode1	Dimension 1 aus NAV/BC
Custom2	Shortcutdimensionscode2	Dimension 2 aus NAV/BC
Custom3	Shortcutdimensionscode3	Dimension 3 aus NAV/BC
Custom4	Shortcutdimensionscode4	Dimension 4 aus NAV/BC
Custom5	Shortcutdimensionscode5	Dimension 5 aus NAV/BC
Custom6	Shortcutdimensionscode6	Dimension 6 aus NAV/BC

Feld	Wert	Beschreibung
Custom7	Shortcutdimensionscode7	Dimension 7 aus NAV/BC
Custom8	Shortcutdimensionscode8	Dimension 8 aus NAV/BC
Custom20	FIXED_ASSET	Buchung auf Art WG/Anlage

1.3.9. Erweiterte Einstellungen

Unter **Erweiterte Einstellungen** können Sie weitere Einstellungen zu den Verbindungsdaten konfigurieren. Die Einstellungen sind in folgende Kategorien unterteilt:

- **Stammdatensynchronisation**
- **Business Central AL**
- **Rechnungsübertragung**

Sie können die Einstellungen aktivieren und deaktivieren.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop-Softwareumgebung auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365** und klicken Sie auf **Verbindungsdaten**.
3. Wählen Sie einen Microsoft Dynamics 365-Eintrag aus.
4. Wechseln Sie zu **Erweiterte Einstellungen**.
5. Klicken Sie bei der entsprechenden Kategorie auf den aufklappbaren Bereich, um alle Einstellungen der Kategorie zu öffnen.
6. Klicken Sie auf den Schalter einer Einstellung, um die Einstellung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie haben die Einstellung erfolgreich aktiviert bzw. deaktiviert.

Einstellungen unter "Stammdatensynchronisation"

Fehler bei der Stammdatensynchronisation ignorieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden Fehler bei der Stammdatensynchronisation nicht als Fehler zurückgegeben, sondern als Status **OK**. Aktivieren Sie diese Einstellung nur, wenn der Kunde nicht alle benötigten Stammdaten als Webservices zur Verfügung stellen kann.

Gesperrte Daten nicht synchronisieren

Standardmäßig werden alle Datensätze, auch gesperrte Datensätze, an d.velop smart invoice übertragen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden gesperrte Datensätze, wie zum Beispiel gesperrte Sachkonten, nicht mehr an d.velop smart invoice übertragen.

Gesperrte Kreditoren synchronisieren

Standardmäßig werden gesperrte Kreditoren nicht an d.velop smart invoice übertragen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden auch gesperrte Kreditoren an d.velop smart invoice übertragen.

WG/Anlage synchronisieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden Anlagenkonten an d.velop smart invoice übertragen. In d.velop smart invoice stehen diese Anlagenkonten im Bucket als zusätzliche Dimensionen zur Verfügung und müssen in den Positionsdaten dem Feld **Custom 20** zugeordnet werden.

Zu-/Abschlag (Artikel) synchronisieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird die Buchungsart **Zu-/Abschlag (Artikel)** an d.velop smart invoice übertragen. In d.velop smart invoice steht diese Buchungsart im Bucket als zusätzliche Dimension zur Verfügung und muss in den Positionsdaten dem Feld **Custom 19** zugeordnet werden.

Zusätzlich werden die Zu- und Abschläge in das passende Bucket für die Zuschlagstypen in d.velop smart invoice synchronisiert. Mit dem Rechnungsmonitor in der C/SIDE-Architektur steht die Funktion zum Aufteilen der Zu- und Abschläge auf Positionsebene in d.velop smart invoice nicht zur Verfügung, da diese Daten nicht an den Rechnungsmonitor in der C/SIDE-Architektur übertragen werden.

Umlagekonten synchronisieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden Umlagekonten an d.velop smart invoice übertragen. In d.velop smart invoice stehen diese Umlagekonten im Bucket als zusätzliche Dimensionen zur Verfügung und müssen in den Positionsdaten dem Feld **Custom 15** zugeordnet werden.

Projekte synchronisieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Projekt- und Projektaufgabennummer an d.velop smart invoice übertragen. In d.velop smart invoice stehen diese Nummern im Bucket als zusätzliche Dimensionen zur Verfügung und müssen in den Positionsdaten den Feldern **Custom 17** (Projektnummer) und **Custom 18** (Projektaufgabennummer) zugeordnet werden.

Seite 1 für Mandantendaten

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird statt der Seite 5473 die Seite 1 für die Übergabe der Mandanteninformationen an d.velop smart invoice verwendet.

> **Anmerkung**
> Diese Einstellung steht Ihnen nur in der On-Premises-Bereitstellung von Microsoft Dynamics 365 Business Central zur Verfügung.

Synchronisation in englischer Sprache

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Schlüsselwörter für die Synchronisation der Stammdaten und die Rechnungsübergabe in englischer Sprache statt in deutscher Sprache durchgeführt.

> **Anmerkung**
> Diese Einstellung steht Ihnen nur in der On-Premises-Bereitstellung von Microsoft Dynamics 365 Business Central zur Verfügung.

Wareneingänge synchronisieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden auch die Wareneingänge (gebuchte Lieferscheine) aus NAV/Business Central an d.velop smart invoice übertragen.

Wenn Sie Business Central AL mit dem Konica Minolta Rechnungsmonitor verwenden, können Sie statt den Seiten 136 und 137 die Seiten 5461141 und 5461142 freigeben.

Andernfalls müssen Sie in Microsoft Dynamics 365 Business Central bei **Page 137** (**Posted Purchase Rcpt. Subform**) die folgenden Felder hinzufügen, damit die Stammdaten erfolgreich synchronisiert werden:

- **Order Line No.**
- **Order No.**
- **Buy-from Vendor No.**

Keine Textbestellzeilen synchronisieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden nur Bestellzeilen synchronisiert, die einen Bezug zu einer Nummer haben. Ein Bezug kann z.B. ein Sachkonto oder ein Artikel sein. Zeilen mit Bemerkungen werden nicht mehr an d.velop smart invoice übertragen.

MwSt.-Berechnungsart verwenden

Durch das Aktivieren dieser Einstellung wird die MwSt. auf den Wert 0 gesetzt, wenn als MwSt.-Berechnungsart die Erwerbsbesteuerung festgelegt und das Erwerbssteuerkonto gefüllt ist.

Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, wird die MwSt. bei einem gefüllten Erwerbssteuerkonto grundsätzlich auf 0 gesetzt.

Mandantenname von Mandantenseite übernehmen

Standardmäßig wird für den Mandantennamen der Wert der Eigenschaft **DisplayName** verwendet. Der Wert wird mit **/companies<meine ID> <Namen>** ermittelt. Mit dieser Einstellung können Sie dieses Verhalten übersteuern, sodass der Wert der Eigenschaft **DisplayName** mit **/companies<meine ID>/companyInformation <DisplayName>** ermittelt wird.

Auswahl der Custom-Felder für Kopfdaten

Um Anwendenden zusätzliche Custom-Werte in d.velop smart invoice aus NAV/Business Central anzubieten, können Sie weitere Custom-Werte hinzufügen.

Veröffentlichen Sie diese Stammdatenseiten in Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central als Webservice mit folgendem Servicenamen: **SI_Custom_H_<Custom-Feld Nr.>**, z.B.: **SI_Custom_H_2** für das Custom-Feld 2.

Des Weiteren muss der Webservice folgende Werte beinhalten:

Wert	Beschreibung	Typ
No oder **Code**	ID des Felds	String
Description	Zugehörige Beschreibung des Felds	String

> **Anmerkung**
> Das Feld **Code** ist ab d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 1.17.0 verfügbar. In den vorherigen Versionen ist nur **No** möglich.

Auswahl der Custom-Felder für Positionsdaten

Sie können weitere Custom-Werte hinzufügen, um Anwendenden zusätzliche Werte in d.velop smart invoice aus Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central anzubieten.

Veröffentlichen Sie in Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central diese Stammdatenseiten als Webservice mit folgendem Servicenamen: **SI_Custom_P_<Custom-Feldnummer>**, z.B. **SI_Custom_P_10** für das Custom-Feld 10.

Des Weiteren muss der Webservice folgende Werte beinhalten:

Wert	Beschreibung	Typ
No oder **Code**	ID des Felds	String
Description	Zugehörige Beschreibung des Felds	String

> **Anmerkung**
> Das Feld **Code** ist ab d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 1.17.0 verfügbar. In den vorherigen Versionen ist nur **No** möglich.

Zeitraum für die Synchronisation der Bestellungen

Standardmäßig werden alle Bestellungen zwischen NAV/Business Central und d.velop invoices synchronisiert. Diese Bestellungen können unter Umständen weit in die Vergangenheit zurückreichen und so

eine hohe Last verursachen. Um nur die notwendigen Bestellungen zu berücksichtigen, können Sie mit diesem Parameter festlegen, dass nur Bestellungen eines bestimmten Intervalls ab dem aktuellen Datum berücksichtigt werden.

Folgende Intervalle stehen zur Verfügung:

- **6 Monate**
- **12 Monate**
- **18 Monate**
- **24 Monate**

Standardmäßig ist die Eigenschaft **Alle** ausgewählt, damit alle Bestellungen unabhängig vom Bestelldatum synchronisiert werden.

Buchungsdatum statt Belegdatum verwenden

Standardmäßig wird das Belegdatum als Datum für die Synchronisation mit d.velop smart invoice verwendet. Mit dieser Einstellung können Sie anstelle des Belegdatums das Buchungsdatum für die Synchronisation mit d.velop smart invoice verwenden. Wenn Sie Navision 2018 oder ODATA V3 verwenden, hat diese Einstellung keine Auswirkungen auf die Synchronisation der Bestellungen.

Zeitraum für die Synchronisation der Wareneingänge

Standardmäßig werden alle Wareneingänge zwischen NAV/Business Central und d.velop invoices synchronisiert. Diese Wareneingänge können unter Umständen weit in die Vergangenheit zurückreichen und so eine hohe Last verursachen. Um nur die notwendigen Wareneingänge zu berücksichtigen, können Sie mit diesem Parameter festlegen, dass nur Wareneingänge eines bestimmten Intervalls ab dem aktuellen Datum berücksichtigt werden.

Folgende Intervalle stehen zur Verfügung:

- **6 Monate**
- **12 Monate**
- **18 Monate**
- **24 Monate**

Standardmäßig ist die Eigenschaft **Alle** ausgewählt, damit alle Wareneingänge unabhängig vom Eingangsdatum synchronisiert werden.

Anzahl der Elemente pro Synchronisationslauf

Standardmäßig werden 500 Datensätze pro Synchronisationslauf abgefragt. Sie können die Anzahl der Datensätze individuell anpassen, sodass zwischen 100 und 20.000 Datensätze übertragen werden können.

Wenn Sie ODataV3 und die Abfrage von Bestellungen und Wareneingängen verwenden, wird diese Einstellung nicht berücksichtigt.

Stammdaten seriell abrufen

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Stammdaten nicht mehr parallel, sondern nacheinander abgerufen. Diese Vorgehensweise kann notwendig sein, wenn das ERP-System nicht mehrere Anfragen gleichzeitig zulässt oder die Last dadurch zu hoch wird.

> **Anmerkung**
> Diese Einstellung steht Ihnen nur in der On-Premises-Bereitstellung von Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central zur Verfügung.

Einstellungen unter "Business Central AL"

Business Central AL-Unterstützung aktivieren

Wenn Sie Microsoft 365 Business Central in der AL-Architektur (ab Version 15) einsetzen und diese Einstellung aktivieren, werden die Rechnungsdaten direkt an das d.velop smart invoice-Cockpit übertragen.

> **Anmerkung**
> Diese Einstellung steht Ihnen nur in der On-Premises-Bereitstellung von Microsoft Dynamics 365 Business Central zur Verfügung.

Validierung für Kostenrechnungen deaktivieren

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird bei der Übertragung von Kostenrechnungen an Microsoft 365 Business Central nicht überprüft, ob die Rechnungsdaten gültig sind.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn z.B. das Sachkonto erst später im Workflowverlauf festgelegt wird, aber schon vorher eine Rechnungsposition erstellt wird.

In Microsoft 365 Business Central sind die Art und Nummer standardmäßig Pflichtfelder. Wenn der Workflow beendet wird, werden alle Rechnungsdaten validiert, sodass zu diesem Zeitpunkt die eingegebenen Werte gültig sein müssen. Wenn die eingegebenen Werte ungültig sind, wird der Fehler zurück an den Workflow übertragen.

Für die Aktivierung dieser Einstellung benötigen Sie den Rechnungsmonitor für Microsoft Dynamics 365 Business Central AL. Für Microsoft Dynamics 365 Business Central mit C/SIDE-Architektur hat die Einstellung keine Auswirkungen.

Positionen nur bei Abschluss übertragen

Wenn Sie die Einstellung aktivieren, werden bei Kostenrechnungen keine Positionsdaten an Microsoft Dynamics 365 Business Central AL übertragen, solange der Workflow aktiv ist.

Aktivieren Sie die Einstellung, wenn z.B. das Sachkonto oder Steuerkontoinformationen erst später im Workflowverlauf festgelegt werden.

Wenn der Workflow beendet wird, werden alle Positionsdaten an Microsoft Dynamics 365 Business Central übertragen und validiert. Somit müssen bei der Beendigung des Workflows die eingegebenen Werte gültig sein. Wenn die eingegebenen Werte ungültig sind, wird der Fehler zurück an den Workflow übertragen.

Für die Aktivierung dieser Einstellung benötigen Sie den Rechnungsmonitor von Konica Minolta für Business Central AL. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf Business Central mit C/SIDE-Architektur.

Dokumenten-ID als Custom 20 übermitteln

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird die Dokumenten-ID als **Custom 20**-Feld an den Rechnungsmonitor in Business Central AL übertragen, sodass Sie dieses Feld individuell einem **Tabelle 38**-Feld zuordnen können.

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Dokumenten-ID dem Feld **5461128** zuzuordnen.

QR-Amount mit Komma als Trennzeichen übertragen

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird als Dezimaltrennzeichen für die Eigenschaft **QR-Amount** (**Custom105**) ein Kommazeichen anstelle eines Punkts verwendet.

Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf Microsoft 365 Business Central mit C/SIDE-Architektur.

Zahlungsbedingungen aus d.velop smart invoice übernehmen

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden bei der Rechnungsübertragung von d.velop smart invoice an Microsoft Dynamics 365 Business Central AL folgende Werte aus d.velop smart invoice übertragen:

- **Fälligkeit**
- **Skontofälligkeit**
- **Skonto** (in Prozent)

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, müssen Sie außerdem in d.velop smart invoice die Funktion **due_dates_rework** verwenden.

Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf Microsoft 365 Business Central mit C/SIDE-Architektur.

Neuen Transferablauf für Rechnungsmonitor verwenden

> **Warnung**
> Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie mit den Auswirkungen vertraut sind und deren Konsequenzen vollständig überblicken können.

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird der neue Transferablauf für den Rechnungsmonitor verwendet. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert. Der neue Transferablauf sorgt dafür, dass beim Fehlschlagen des Transfers beim Buchen, der Transfer in einem ungesicherten Zustand verbleibt. Standardmäßig wird der Beleg im Rechnungsmonitor für die Bearbeitung oder das Buchen gesperrt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Anwendende nun die abschließende Bearbeitung und die Buchung vornehmen.

Im Workflow erhalten Sie eine Fehlermeldung bzw. einen Warnhinweis, dass die Workflowdefinition um eine Aktion ergänzt werden sollte. In dieser Aktion muss es möglich sein, den Workflow erfolgreich ohne Übergabe zu beenden, ggf. mit einer Kommentarpflicht, z.B. „Beleg wurde in BC bereits abgeschlossen und gebucht“.

Minimale Positionsdaten bei Wareneingangsreferenz

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden bei der Erstellung einer Rechnung für den Rechnungsmonitor nur die minimalen Positionsdaten verwendet, wenn die Rechnungsposition auf eine Wareneingangsreferenz verweist. Diese Einstellung ist sinnvoll, um Validierungsfehler zu vermeiden.

Übertragen werden dann in den Positionsdaten nur noch:

- **Zeilenreferenz**
  - EntryNo
  - LineNo
- **Wareneingangsreferenz**
  - ReceiptNo
    ReceiptLineNo
- **Shortcutdimensionen**
  - ShortcutDimension1Code
    [...]
  - ShortcutDimension8Code

Einstellungen unter "Rechnungsübertragung"

Alle Bestellnummern im Rechnungskopf übergeben

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden alle Bestellnummern im Rechnungskopf getrennt an das ERP-System übertragen (bei NAV/Business Central mit C/SIDE-Architektur per Pipe-Zeichen und bei Business Central mit AL-Architektur per Kommazeichen). In diesem Fall müssen Sie sicherstellen, dass die notwendigen Anpassungen im ERP-System erfolgt sind, damit mehrere Bestellnummern in einem Feld übertragen werden können.

Buchungstext übernehmen

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können Sie definieren, unter welcher Bedingung das Feld **Beschreibung** in den Positionen aus dem Buchungstext aus d.velop invoices übernommen werden soll.

Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn einheitliche Beschreibungen für eine Rechnung dargestellt werden sollen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Nicht übernehmen** (Standard)
- **Buchungstext immer übernehmen**
- **Buchungstext übernehmen, wenn keine Beschreibung angegeben wurde**

> **Anmerkung**
> Unabhängig von der Einstellung **Buchungstext übernehmen** wird im Rechnungsmonitor bei Rechnungen mit Bestellbezug standardmäßig die Beschreibung aus der Bestellung übernommen.

Rechnungsdaten nach Workflowende prüfen

Um diese Einstellung zu aktivieren, benötigen Sie den Rechnungsmonitor in der Version 2.4 für die Architektur C/SIDE in NAV.

Bei der Einrichtung muss unter **Eingaben prüfen** der Wert **dbsCheckEntry** eingetragen sein.

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Rechnungsdaten nach der finalen Übergabe an NAV/Business Central vollständig validiert. Wenn bei der Validierung der Daten ein Fehler auftritt, wird dieser Fehler an d.velop smart invoice übertragen. Wenn die Validierung erfolgreich war, wird der Workflow beendet.

> **Anmerkung**
> Diese Einstellung steht Ihnen nur in der On-Premises-Bereitstellung von Microsoft Dynamics 365 Business Central zur Verfügung.

Weitere Kopfdaten übergeben

Sie können weitere Werte hinzufügen, um zusätzliche Custom-Werte und weitere Eigenschaften aus d.velop smart invoice an Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central zu übertragen. Ergänzen Sie die Webserviceseite des Rechnungsmonitors in Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central um die hinzugefügten Felder.

Sie können folgende Werte übertragen lassen:

Eigenschaft in d.velop smart invoice	Eigenschaftswert in Microsoft Dynamics 365 NAV/BC	Anmerkung
Custom_<Custom-Feldnummer>	**Custom_<Custom-Feldnummer>** Beispiel: **Custom_2**	
Buchungsdatum	**Posting_Date**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL wird diese Eigenschaft standardmäßig übertragen. Sie müssen die Übertragung nicht aktivieren.
Zahlbetrag	**Payment_Amount**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.

Eigenschaft in d.velop smart invoice	Eigenschaftswert in Microsoft Dynamics 365 NAV/BC	Anmerkung
Leistungsdatum	**Date_Of_Supply**	Diese Eigenschaft können Sie im Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL dem Feld **custom100** zuordnen.
Zahlungsdatum	**Payment_Date**	Diese Eigenschaft können Sie im Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL dem Feld **custom102** zuordnen.
QR-Typ (Schweiz)	**QR_Typ**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.
QR Referenz (Schweiz)	**QR_Reference_No** **custom104**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor AL wird das Feld **QR Referenz** dem Feld **custom104** zugeordnet. Sie benötigen das Add-On Microsoft QR-Bill Management.
QR Betrag (Schweiz)	**QR_Amount** **custom105**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor AL wird das Feld **QR Betrag** dem Feld **custom105** zugeordnet. Sie benötigen das Add-On Microsoft QR-Bill Management.
QR Währung (Schweiz)	**QR_Currency_Code** **custom106**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor AL wird das Feld **QR Währung** dem Feld **custom106** zugeordnet. Sie benötigen das Add-On Microsoft QR-Bill Management.
QR Beschreibung (Schweiz)	**QR_Description** **custom107**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor AL wird das Feld **QR Beschreibung** dem Feld **custom107** zugeordnet. Sie benötigen das Add-On Microsoft QR-Bill Management.
QR IBAN (Schweiz)	**QR_IBAN** **custom108**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor AL wird das Feld **QR IBAN** dem Feld **custom108** zugeordnet. Sie benötigen das Add-On Microsoft QR-Bill Management.
ESR-Zeile (Schweiz)	**ESR_Coding_Line**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.
Bank Code	**Bank_Code**	Diese Eigenschaft können Sie im Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL dem Feld **custom101** zuordnen.

Weitere Positionsdaten übergeben

Sie können weitere Werte hinzufügen, um zusätzliche Custom-Werte und weitere Eigenschaften aus d.velop smart invoice an Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central zu übertragen. Ergänzen Sie die Webserviceseite des Rechnungsmonitors in Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central um die hinzugefügten Felder.

Sie können folgende Werte übertragen lassen:

Eigenschaft in d.velop smart invoice	Eigenschaftswert in Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central	Anmerkung
Custom_9	**Custom_9**	
Custom_10	**Custom_10**	
Custom_11	**Custom_11**	
Custom_12	**Custom_12**	
Custom_13	**Custom_13**	

Eigenschaft in d.velop smart invoice	Eigenschaftswert in Microsoft Dynamics 365 NAV/Business Central	Anmerkung
Custom_14	**Custom_14**	
Custom_15 (Umlagekonto)	**Allocation_Account**	Das Feld **Custom_15** wird der Buchungsart **Umlagekonto** zugeordnet, damit eine Auswahl und Übertragung von Umlagekonten möglich ist.
Custom_16 (Artikel)	**Item**	Das Feld **Custom_16** wird der Buchungsart **Artikel** zugeordnet, damit eine Auswahl und Übertragung von Artikeln möglich ist.
Custom_17 (Projekt)	**Job_No**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL wird diese Eigenschaft standardmäßig übertragen. Sie müssen die Übertragung nicht aktivieren.
Custom_18 (Projektaufgaben-Nr)	**Job_Task_No**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL wird diese Eigenschaft standardmäßig übertragen. Sie müssen die Übertragung nicht aktivieren.
Rabatt %	**Line_Discount_Percent**	
Einheit	**Unit_of_Measure_Code**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL wird diese Eigenschaft standardmäßig übertragen. Sie müssen die Übertragung nicht aktivieren.
Preiseinheit	**Price_Unit**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.
Rabatt 2 %	**Discount_2_Percent**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.
Rabatt pro St.	**Discount_Per_Unit**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.
Rabatt ges.	**Discount_Absolute**	
Steuerbetrag	**Vat_Amount**	Diese Eigenschaft kann mit dem Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL derzeit nicht übertragen werden.
Einzelpreis	**Direct_Unit_Cost**	Beim Konica Minolta-Rechnungsmonitor mit Microsoft Dynamics 365 Business Central AL wird diese Eigenschaft standardmäßig übertragen. Sie müssen die Übertragung nicht aktivieren.
Bruttobetrag	**Amount_Including_VAT**	

1.4. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter https://dvelopacademy.keelearning.de/.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: https://kb.d-velop.de/

Das zentrale Impressum finden Sie unter https://www.d-velop.de/impressum.